



Systemkamera X-T3

Spiegellose Systemkamera Fujifilm X-T3 für ambitionierte Fotografen

Fujifilm zeigte auf der photokina, was Fotografen von der neuen Systemkamera erwarten dürfen. Dafür haben die Spezialisten Sensor, Prozessor und Bildverarbeitung noch weiter verbessert

Eine Kamera ist mehr als nur eine Sammlung von technischen Spezifikationen. Sie muss das ideale Werkzeug sein, damit der Fotograf seine fotografischen Ideen perfekt umsetzen kann. Die neue Fujifilm X-T3 ist eine leistungsfähige spiegellose Systemkamera, die zum unzertrennlichen Partner für den ambitionierten Fotografen wird. Diese Kamera wurde entwickelt, um alle Bedürfnisse in der Fotografie und der Videografie vollständig zu erfüllen: Einzigartige Sensortechnologie, leistungsstarker Prozessor, manuelle Einstellräder, elektronischer Sucher mit hoher Auflösung und ein robustes Magnesiumgehäuse, das auch bei harten Bedingungen besteht.

Noch mehr Leistung

Die Fujifilm X-T3 ist ausgestattet mit dem neuen X Trans CMOS 4 Sensor und dem X Prozessor 4. Damit startet die vierte Generation der X Serie. Der X Trans CMOS 4 ist ein rückwärtig belichteter APS-C-Sensor. Er verfügt über die vierfache Anzahl an Phasendetektionspixeln im Vergleich zu aktuellen Modellen. Die Phasendetektionspixel sind zudem über die komplette Oberfläche des Sensors verteilt. Der neue Sensor bietet trotz einer Auflösung von 26,1 Megapixeln ein exzellentes Signal-Rausch-Verhältnis und eine niedrigste Empfindlichkeit von ISO160. Der Arbeitsbereich des schnellen Phasendetektionsautofokus bei schwierigen Licht-

bedingungen wurde auf -3 EV erweitert. Dadurch wird ein exakter Autofokus auch bei schwierigen Lichtbedingungen ermöglicht, beispielsweise bei Aufnahmen nur bei Kerzenlicht.

Der X Prozessor 4 verfügt über vier CPU-Einheiten, wodurch eine Bildverarbeitungsgeschwindigkeit erreicht wird, die etwa dreimal schneller ist als bei aktuellen Modellen. Der neue Prozessor verbessert nicht nur substantiell die Genauigkeit und Geschwindigkeit des Autofokus.

Der X Prozessor 4 ist auch in der Lage, komplexe Bildverarbeitungsaufgaben wie Fujifilms einzigartigen »Color Chrome«-Effekt und die neuen »Schwarzweiß-Einstellungen« sofort zu verarbeiten. Bei dieser Einstellung, die auf Fujifilms Farbwiedergabe-Technologie basiert, werden die Farbtonalitäten »warmes Schwarz« und »kaltes Schwarz« originalgetreu digital reproduziert. Diese Funktion ist sowohl im Standardmodus »Schwarzweiß« als auch im Modus »Acros« verfügbar.

Der »Color Chrome«-Effekt, der bisher nur in der spiegellosen Mittelformatkamera Fujifilm GFX50S erhältlich war, wird in der X-T3 zum ersten Mal in der X Serie vorgestellt. Mit »Color Chrome« lassen sich Farbtiefe und Kontrast von sehr farbintensiven Motiven auch in schwierigen Lichtsituationen in vollem Umfang reproduzieren. Durch die sehr hohe Prozessorleistung kann dieser Effekt nicht nur in Einzelaufnahmen, sondern auch in Serienaufnahmen angewendet werden.



Fujifilm setzt mit der neuen X-T3 auf das Thema Systemkamera und macht damit ambitionierten Foto- und Videografen ein spannendes Angebot

Bilder: Fujifilm